

BILDIMPRESSSIONEN

Schaaner Jahrmarkt



Hammer des Gewissens

Der P.E.N.-Club Liechtenstein trauert um Michael Guttenbrunner

SCHAAN - In Anerkennung seines Lebenswerks hatte der P.E.N.-Club Liechtenstein Michael Guttenbrunner nach Liechtenstein eingeladen. Hier sollte er mit dem «Liechtenstein-Preis 2004», dem nach Peter Surava benannten Preis für Zivilcourage, ausgezeichnet werden. Der österreichische Dichter und Autor, Jahrgang 1919, verstarb jedoch in der Nacht auf Mittwoch in Wien.

• Gerolf Hauser

In der Gedenkveranstaltung im TaK für Michael Guttenbrunner (die Urkunde der Preisverleihung und der Preis in Höhe von 15 000 Franken wird von Paul Flora, dem Freund der Familie Guttenbrunner, der Witwe des Geehrten überbracht) sprach Paul Flora von der Grösse dieses Schriftstellers, der wie kaum ein zweiter österreichischer Gegenwartsautor der nationalsozialistischen Barbarei die Stirn geboten hätte.

Posthume Würdigung

Michael Guttenbrunner war kein Poet, der im Elfenbeinturm abgehoben von der Gesellschaft Verse setzte. Auch später trat der Sozialdemokrat mutig ein gegen Gewalt und Zwang. Bei der Verleihung des Theodor-Kramer-Preises zitierte die Theodor-Kramer-Gesellschaft den Regisseur Berthold Viertel, der sagt, Michael Guttenbrunner habe wie kaum ein anderer österreichischer Schriftsteller der Gegenwart den «Schlimmsten seiner Zeit kein Jota vorenthalten



Paul Flora (li), Manfred Schlapp und Karl Lubomirski gestalteten gestern im TaK die Gedenkveranstaltung für Michael Guttenbrunner und sein Lebenswerk.

an Zorn und Widerstand». In seiner sprachgewaltigen Lyrik und Prosa verbinde Guttenbrunner «grösste Genauigkeit des Ausdrucks und höchste Anschaulichkeit».

Das Unrecht sehen

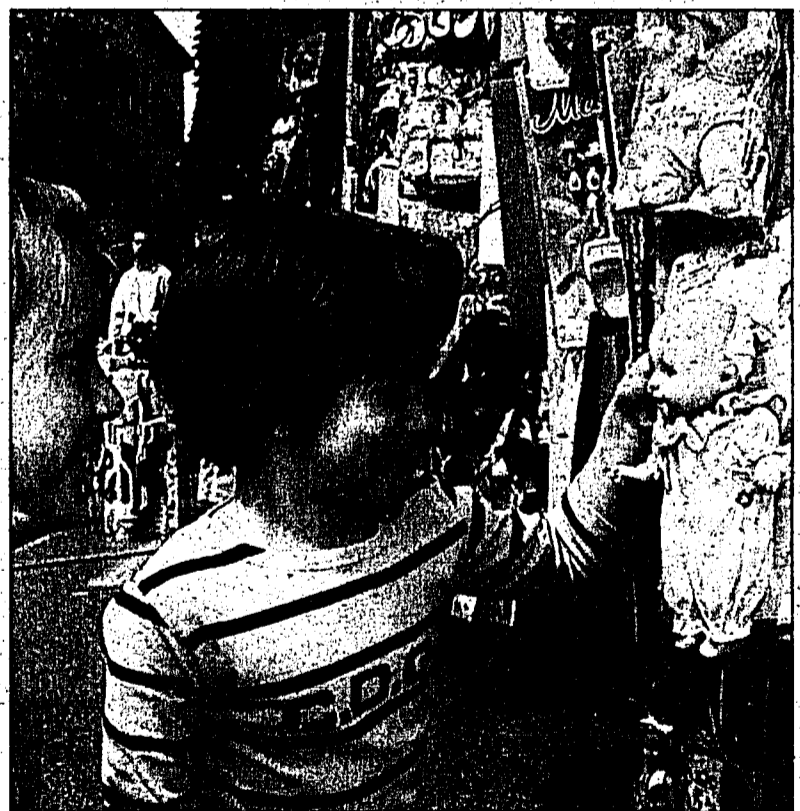
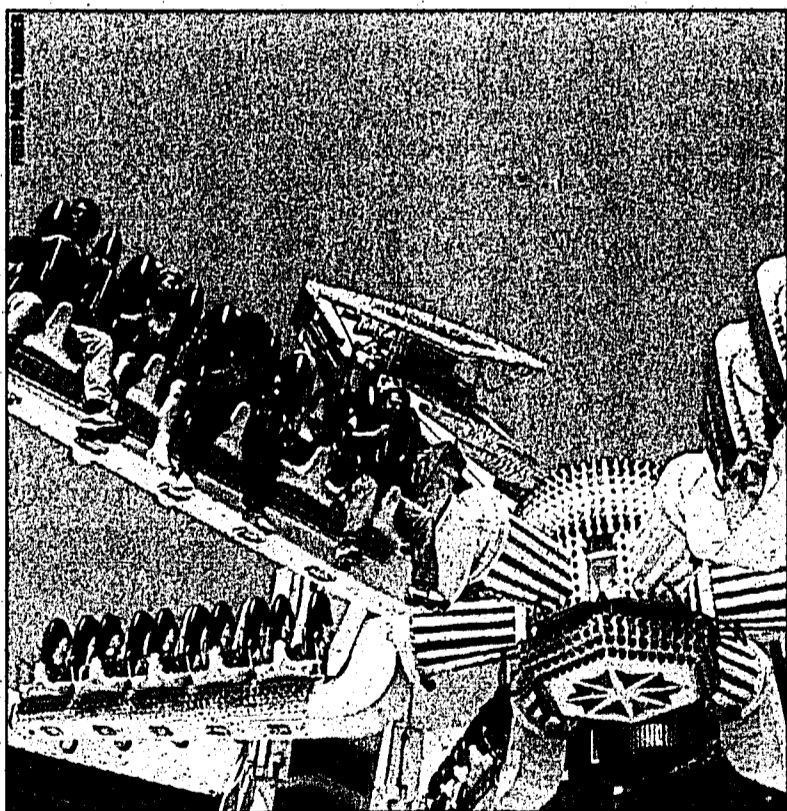
Karl Lubomirski las Auszüge aus Texten von Michael Guttenbrunner, dessen literarisches Vorbild Karl Kraus war, und der Genauigkeit im Ausdruck und lakonische Kürze zu einem packenden*Persönalstil ver-

band. Manfred Schlapp verlas die Laudatio, verfasst von Karl-Markus Gauss. Dort heisst es u. a.: «Guttenbrunner schreibt, weil er rebellisch ist, und er ist rebellisch, weil er das Unrecht sieht, das zu sehen und zu erkennen ihn gerade die Literatur lehrte. Dass in Gedichten ein Hammer des Gewissens schlägt, mehr noch, dass dieser den Lesenden zur Revolte wie zur Dichtung erwecken könne, dieses Bild mutet herrlich unzeitgemäss

an: wird uns doch seit längerem gelehrt, dass die Literatur nur etwatauge, wenn sie ein Spiel sei, mit nichts als sich selbst beschäftigt. Der Hammer des Gewissens, den er in Gedichten vernahm, hat ihn ins Gefängnis des christlichen Ständerrats und später vor das Militärgericht der Nationalsozialisten gebracht, und er schlägt seit seinem ersten Gedichtband «Schwarze Ruten», auch in seinem eigenen dichterischen Werk.»

Jahrmarkt als Begegnungsort

Schaaner Gastfreundschaft war für Tausende von Besuchern spürbar



SCHAAN - Die Schaaner Geselligkeit und Gastfreundschaft wurde beim 76. Schaaner Jahrmarkt am Wochenende wieder für Tausende von Besucherinnen und Besuchern spürbar.

Traditionellerweise trafen sich bei diesem beliebten Grosseignis nicht nur die Schaanerinnen und Schaaner, sondern auch viele Gäste aus der ganzen Region. Sie alle konnten das bunte Angebot der Schaaner Vereine und der rund 100 Marktfahrer, das spektakuläre Treiben bei den Vergnügungsbahnen

und die fröhliche Stimmung im Dorfzentrum geniessen. Neben herrlich duftenden Köstlichkeiten, einer einmaligen Auswahl an Spielzeugen aller Art und den lockenden Vergnügungsbahnen liess vor allem das Spielfest auf dem Rathausplatz Süd vom Sonntag alle Kinderherzen höher schlagen. Nach Lust und Laune spielen und am Ballonwettbewerb teilnehmen, hiess hier die Devise. Der 76. Schaaner Jahrmarkt hinterlässt viele unvergessliche Erinnerungen und schon heute beginnt die Vorfreude auf den 77. Schaaner Jahrmarkt.

ANZEIGE

inform
www.college.li

- Macromedia Flash MX 2004**
 Erweitern Sie Ihre Website mit besonderen Effekten! Erfahrung in grafischen Programmen wird vorausgesetzt.
 Starttermin: 18. Mai 2004.
- Linux Netzwerkadministrator**
 Kenntnisse über Server-Administration, TCP/IP, Routing sowie von Netzwerkkomponenten werden vorausgesetzt.
 Starttermine: 26. Mai 2004

Inform College 9495 Triesen Tel. 233 20 90